

Was ist eine gemischte Deklination?

Deklination

Was ist eine gemischte Deklination?

- Die meisten Adjektive werden dekliniert, wenn sie vor einem Nomen stehen.
- Eine **gemischte Deklination** tritt auf, wenn vor einem Adjektiv entweder ein unbestimmter Artikel, ein **Possessivpronomen** oder das Wort *kein* steht.
- Gemischt deklinierbare Adjektive können verschiedene Endungen haben: -e, -er, -en oder -es.
- Die Deklination des Adjektivs hängt vom Genus (Geschlecht), Numerus (Anzahl) und Kasus (Fall) des Bezugsnomens ab. Eine Übersicht, wann welche Endung benutzt wird, siehst du hier:
- männliche Nomen (Einzahl): -er (Nominativ) / -en (Genitiv) / -en (Dativ) / -en (Akkusativ)
- weibliche Nomen (Einzahl): -e (Nominativ) / -en (Genitiv) / -en (Dativ) / -e (Akkusativ)
- **sächliche** Nomen (Einzahl): -es (Nominativ) / -en (Genitiv) / -en (Dativ) / -es (Akkusativ)
- In der **Mehrzahl** wird für das Possessivpronomen und das Wort *kein* die Endung **-en** benutzt.
- Achtung: Da unbestimmte Artikel keine Mehrzahl haben, gilt hierfür die starke
 Deklination. Wenn vor dem Adjektiv kein Artikel oder Pronomen steht, trägt das Adjektiv selbst die Genusendung: -e (Nominativ) / -er (Genitiv) / -en (Dativ) / -e (Akkusativ)

Beispiele

Unbestimmter Artikel: Ein schöner Pfau läuft im Zoo umher.

Numerus, Genus und Kasus des Bezugsnomens (Pfau): Numerus → Einzahl Genus → männlich Kasus → **Nominativ**



Hinweis: Unbestimmte Artikel haben keinen Plural. Du wechselst bei unbestimmten Artikeln für den Plural zur starken Deklination: *Schöne Pfaue laufen im Zoo umher.* (nicht: Schönen)

Possessivpronomen: Der Stall meiner **schönen** Pfaue muss gereinigt werden.

Kein: Meine Eltern möchten keine schönen Pfaue mehr.